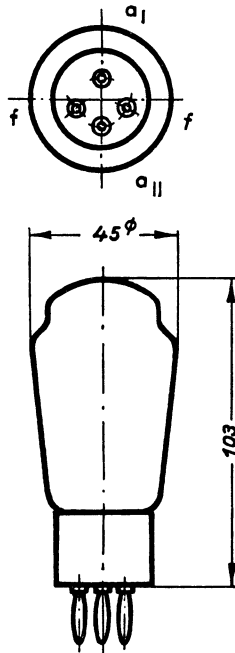


## Hochvakuum-Zweiweg-Gleichrichterröhre



Gewicht: 55 g  
Fassungs-Lg.-Nr. 30 203

### Allgemeine Werte

<b>Kathode</b>	Material .....	Oxyd, direkt geheizt
	Heizspannung .....	$U_f$ 2,5 V*)
	Heizstrom .....	$I_f$ max. 4,5 A
	Anheizzeit .....	etwa 1,5 sec**)

### Grenzwerte

Sperrspannung .....	$U_{sperr}$	1,4 kV
Transformatorspannung .....	$U_{Tr}$	500 V <sub>eff</sub>
Spitzenstrom .....	$I_{sp}$	400 mA
Anodenbelastung pro Anode .....	$N_a$	10 W
Innenwiderstand .....	$R_i$	etwa 150 $\Omega$

Zum Schutz der Röhre ist es erforderlich, in die Anodenzuleitungen Feinsicherungen einzufügen. Die Röhre soll in der Regel eine Siebkette mit Drosselzugang (L etwa 10 Hy) speisen. Ist dies nicht möglich, so darf der Ladekondensator keinesfalls größer als 4  $\mu$ F sein. Bei C-Eingang ist in jeder Anodenleitung ein Schutzwiderstand von min. 150  $\Omega$  erforderlich. Dieser Schutzwiderstand setzt sich aus dem Transformator-Ersatzwiderstand und einem eventuell notwendigen zusätzlichen Widerstand zusammen.

\*) Die Heizspannung ist im Betrieb auf  $\pm 5\%$  konstant zu halten.

\*\*\*) Der RG 105 kann sofort nach dem Einschalten der Heizung ein Strom  $\leq 50$  mA entnommen werden. Ist der Strom  $> 50$  mA, so müssen besondere Maßnahmen sicherstellen, daß die Röhre erst nach 1,5 sec. belastet wird.



## Betriebswerte

### Zweiweg-Gleichrichtung mit Drossel Eingang

Transformatorspannung .....	$U_{Tr}$	$2 \times 500 V_{eff}$
Drossel .....	L	10 Hy
Siebkapazität .....	$C_S$	4 $\mu F$
Gleichspannung .....	$U_{\overline{=}}$	400 V
Gleichstrom .....	$I_{\overline{=}}$	250 mA



